

Gehandicapte Künstler stellen aus

Die 20 unterschiedlichen Gemälde können besichtigt und gekauft werden

Cham. Das Jobcenter im Landkreis Cham und die Behindertenwerkstätten Oberpfalz in Cham arbeiten seit vielen Jahren nicht nur bei Integrationsprozessen von in den Werkstätten betreuten Personen zusammen. Immer wieder unterstützt das Jobcenter die Werkstätten, indem es Gemälde erwirbt, die im dortigen Kunstatelier entstanden sind. Derzeit gibt es im Chamer Jobcentergebäude 20 Gemälde zu bestaunen, die Mitglieder der Kunstgruppe in den Behindertenwerkstätten eigens zur Verschönerung der Flure und Wartebereiche geschaffen haben.

Ohne Vorgaben von Formen, Farben und Größen der Bilder konnten die Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen, was sie offensichtlich zu Höchstleistungen gebracht hat. Entstanden sind neben unverkennbaren Hundertwasser-Imitationen und bunten Fantasiemotiven zum Beispiel auch die farblich perfekt abgestimmte Vier-Jahreszeiten-Serie „Frühlingsstrauß“, „Sommerbrise“, „Herbststurm“ und „Wintertanz“ oder auch die farbenfrohe „Gummibärenbande“. Die ausdrucksstarken und ansprechenden Exponate sind während der Öffnungszeiten des Jobcenters zu bewundern und käuflich zu erwerben. Preislisten liegen im Jobcenter aus.

Die ersten Gemälde sind bereits verkauft, darunter die „Chamer Stadtmusikanten“. „Dieses Bild mit dem Wegweiser zum Jobcenter mussten wir uns gleich sichern“, so Geschäftsführer Josef Beer.



Das Gemälde „Chamer Stadtmusikanten“ sicherte sich das Jobcenter selbst.

Foto: Jobcenter Cham